

2. / 1916

**Weihnachtsbescherungen.****Im Filialspital Bübinger, Lazarettgasse Nr. 14.**

Eine erhebende Weihnachtsfeier wurde am 24. Dezember auf der Abteilung Bübinger, Lazarettgasse Nr. 14, für unsere verwundeten Krieger abgehalten.

Inmitten eines der prächtig decorierten Krankensäle war ein herrlicher Christbaum aufgestellt, umgeben von reichlichen Gaben, welche zum großen Teil patriotischen Spenden zu danken waren. Einem einleitenden Chor folgten deklamatorische und musikalische Vorträge, deren Höhepunkt das Halleluja von Hummel bildete, welches die Opernsängerin Baronin Kellersberg mit ihrer pastosen, herrlichen Altstimme ausgezeichnet vortrug. Hierauf hielt Patient Kauscher eine Rede, worin er der Anstaltsärzte Dr. Reißeder und Salz sowie der verdienten Oberin Schwester Leontine dankend gedachte.

Nach einem begeisterten Hoch auf den Kaiser und Absingung der Volkshymne wurden die Weihnachtsgaben durch die Schwestern und einige hilfsbereite Damen an die freudig bewegten Kranken Soldaten verteilt. Unter den anwesenden Festgästen bemerkte man außer den Abteilungsvorständen noch den Arzt an der Kinderklinik Dr. Knödl, die Oberin der freiwilligen Pflegerinnen Gräfin Sternberg, dann Frau Nelly v. Bronet, Fräulein Maria v. Hoch, General Glosauer, Regierungsrat Wunder und Gemahlin, kaiserlichen Rat v. Soll und Oberleutnant Alfred Kraus.